

## **Spielsystem der Juniorinnen und Junioren im Spieljahr 2009 / 2010**

### **A- Junioren ( höchstens 12 Mannschaften pro Staffel )**

Das Spielsystem der A- Junioren bleibt wie bisher bestehen.  
1 Bezirksstaffel, 2 Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln je nach Meldung.

Der Meister der Bezirksstaffel ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur A- Junioren-Verbandsstaffel teilzunehmen. Wird allerdings eine Spielgemeinschaft Meister, so steht weder der SG noch einem an der SG beteiligten Verein das Aufstiegsrecht zu. In diesem Fall geht das Aufstiegsrecht auf die in der Abschlusstabelle nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft über. Das gleiche gilt wenn der Meister auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. Aus der Bezirksstaffel steigen im Normalfall drei Mannschaften in die Leistungsstaffel ab, der Abstieg verringert sich wenn von der Verbandsstaffel kein Absteiger herunter kommt, der Bezirksmeister in die Verbandsstaffel aufsteigt oder von den Leistungsstaffeln aufstiegsberechtigte Mannschaften verzichten.

Aus den 2 Leistungsstaffeln steigt jeweils der Meister in die Bezirksstaffel auf. Verzichtet der Meister auf sein Aufstiegsrecht, so wird in der jeweiligen Staffel bis Tabellenplatz 3 nach einer aufstiegsbereiten Mannschaft gesucht.  
Im Normalfall steigt aus jeder Leistungsstaffel eine Mannschaft in die Kreisstaffel ab.

Die Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln werden nach geografischen Verhältnissen und entsprechend der Meldungen eingeteilt.

Mannschaften, die neu zu den Verbandsrundenspielen gemeldet werden, sind grundsätzlich in der Kreisstaffel einzureihen. Dasselbe gilt für Mannschaften, die den Spielbetrieb wieder aufnehmen, sowie für Mannschaften, die während der Verbandsspielrunde zurückgezogen wurden. Auf Antrag ist eine Einteilung in eine höhere Staffel möglich. Dem Antrag ist ein schriftlicher Leistungsnachweis beizufügen.

Für alle A- Junioren Mannschaften ist die Teilnahme am Bezirkspokal Pflicht.

### **B- Junioren ( höchstens 12 Mannschaften pro Staffel )**

Das Spielsystem der B- Junioren bleibt wie bisher bestehen.

#### **Herbst:**

Qualirunde für Bezirks- und Leistungsstaffelmannschaften, Mannschaften der Kreisstaffeln können sich hierzu formlos anmelden. Anzahl der Staffeln ergibt sich je nach Meldung. Aus den Qualistaffeln qualifizieren sich die ersten Mannschaften einer jeden Staffel für die Bezirksstaffel, die restlichen Mannschaften werden nach geographischen Verhältnissen in Leistungsstaffeln eingeteilt.

Werden die Qualistaffeln im Herbst nicht abgeschlossen ( z.B. witterungsbedingt ) entscheidet der Bezirksjugendausschuss über die Zusammensetzung der Bezirksstaffel.

Mannschaften die sich nicht für die Qualirunde gemeldet haben, werden in Kreisstaffeln eingeteilt.

### **Frühjahr:**

1 Bezirksstaffel, Leistungsstaffeln

Der Meister der Bezirksstaffel ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur B- Junioren-Verbandsstaffel teilzunehmen. Wird allerdings eine Spielgemeinschaft Meister, so steht weder der SG noch einem an der SG beteiligten Verein das Aufstiegsrecht zu. In diesem Fall geht das Aufstiegsrecht auf die in der Abschlusstabelle nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft über. Das gleiche gilt wenn der Meister auf sein Aufstiegsrecht verzichtet.

## **C- Junioren** ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel, Ausnahmen möglich)

Das Spielsystem der C- Junioren bleibt wie bisher bestehen.

### **11er Mannschaften**

#### **Herbst:**

Qualirunde für Bezirks- und Leistungsstaffelmannschaften, Mannschaften der Kreisstaffeln können sich hierzu formlos anmelden. Anzahl der Staffeln ergibt sich je nach Meldung. Aus den Qualistaffeln qualifizieren sich die ersten Mannschaften einer jeden Staffel für die Bezirksstaffel, die restlichen Mannschaften werden nach geographischen Verhältnissen in Leistungsstaffeln eingeteilt.

Werden die Qualistaffeln im Herbst nicht abgeschlossen ( z.B. witterungsbedingt ) entscheidet der Bezirksjugendausschuss über die Zusammensetzung der Bezirksstaffel.

Mannschaften die sich nicht für die Qualirunde gemeldet haben, werden in Kreisstaffeln eingeteilt.

#### **Frühjahr:**

1 Bezirksstaffel, Leistungsstaffeln

Der Meister der Bezirksstaffel ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur C- Junioren-Landesstaffel teilzunehmen. Wird allerdings eine Spielgemeinschaft Meister, so steht weder der SG noch einem der beteiligten Vereine das Aufstiegsrecht zu. In diesem Fall geht das Aufstiegsrecht auf die in der Abschlusstabelle nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft über. Das gleiche gilt wenn der Meister auf sein Aufstiegsrecht verzichtet.

### **7er Mannschaften**

Kreisstaffeln je nach Meldung

## **D- Junioren** ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel, Ausnahmen möglich )

### **9er Mannschaften Qualirunde**

#### **Herbst:**

Qualirunde für Bezirks- und Leistungsstaffelmannschaften, Mannschaften der Kreisstaffeln können sich hierzu formlos anmelden. Anzahl der Staffeln ergibt sich je nach Meldung. Aus den Qualistaffeln qualifizieren sich die ersten Mannschaften einer jeden Staffel für die Bezirksstaffel, die restlichen Mannschaften werden nach geographischen Verhältnissen in Leistungsstaffeln eingeteilt.

Werden die Qualistaffeln im Herbst nicht abgeschlossen ( z.B. witterungsbedingt ) entscheidet der Bezirksjugendausschuss über die Zusammensetzung der Bezirksstaffel.

Mannschaften die sich nicht für die Qualirunde gemeldet haben, werden in Kreisstaffeln eingeteilt.

#### **Frühjahr:**

1 Bezirksstaffel, Leistungsstaffeln

### **7er Mannschaften**

Kreisstaffeln je nach Meldung

## **E- Junioren** ( höchstens 8 Mannschaften pro Staffel )

### **7er Mannschaften**

Staffeln mit Einzelspielen und Spieltagen entsprechend den vom VJA erlassenen neuen „Durchführungsbestimmungen Kinderfußball“.

**Herbst:** Schnupperrunde - **Frühjahr:** Neueinteilung Verbandsrunde

**Bitte beachten: Es besteht bereits im Herbst bei der Schnupperrunde Passzwang.**

## **F- Junioren**

### **5er Mannschaften**

Staffeln als Spieltage entsprechend den vom VJA erlassenen neuen „Durchführungsbestimmungen Kinderfußball“. Es wird keine offizielle Meisterschaft ausgespielt, somit entfällt bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel.

**Herbst:** Schnupperrunde - **Frühjahr:** Neueinteilung Freundschaftsrunde

## **Bambini** ( höchstens 6 Mannschaften pro Staffel )

### **5er Mannschaften**

Staffeln als Spieltage entsprechend den vom VJA erlassenen neuen „Durchführungsbestimmungen Kinderfußball“. Es wird keine offizielle Meisterschaft ausgespielt, somit entfällt bei Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel.

**Herbst:** Keine Spielrunde im Bezirk

**Frühjahr:** Freundschaftsrunde

## **A- Juniorinnen** ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel, Ausnahmen möglich )

Die A- Juniorinnen spielen in 9er Kreisstaffeln mit Vor- und Rückrunde  
Im Bedarfsfall kann im Herbst Qualirunde und im Frühjahr Verbandsrunde gespielt werden.

Die Anzahl der Staffeln ergibt sich aus der Meldung der Mannschaften

## **B- Juniorinnen** ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel, Ausnahmen möglich )

Die B- Juniorinnen spielen in 11er u. 7er Kreisstaffeln mit Vor- und Rückrunde.  
Im Bedarfsfall kann im Herbst Qualirunde und im Frühjahr Verbandsrunde gespielt werden.

Die Anzahl der Staffeln ergibt sich aus der Meldung der Mannschaften

## **C- Juniorinnen ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel )**

Die C- Juniorinnen spielen im Normalfall in 7er Kreisstaffeln mit Vor- und Rückrunde. Im Bedarfsfall kann im Herbst Qualirunde und im Frühjahr Verbandsrunde gespielt werden.

Die Anzahl der Staffeln ergibt sich aus der Meldung der Mannschaften

## **D- Juniorinnen ( höchstens 10 Mannschaften pro Staffel )**

Die D- Juniorinnen spielen in 7er Kreisstaffeln als Spieltage.

Die Anzahl der Staffeln ergibt sich aus der Meldung der Mannschaften.

Bezirksjugendausschuss Donau, 15. August 09

Horst Braun  
Bezirksjugendleiter